

EDU-M01

1. Name des Moduls: *Grundlagen der Erziehungswissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnisse zur Struktur der Erziehungswissenschaft, ihrem Gegenstand und grundlegenden Fragestellungen. Die Fähigkeit, die unterschiedlichen theoretischen Perspektiven und Paradigmen der Erziehungswissenschaft in ihrem historischen und bildungspolitischen Kontext verorten zu können.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang
Erziehungswissenschaft als Nebenfach*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung: Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft</i>	1	4
2	<i>Vorlesung: Struktur der Erziehungswissenschaft in der Pluralität ihrer Teildisziplinen</i>	1	4
3	<i>Vorlesung: Bildungspolitik, Bildungsrecht und Bildungsorganisation</i>	1	4
4	<i>Vorlesung: Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung</i>	1	4
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	16

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Veranstaltungen des Moduls werden nicht benotet.

EDU-M02

1. Name des Moduls: *Individuelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild*
3. Inhalte / Lehrziele: *Theorien und empirische Befunde zur Beschreibung und Erklärung der menschlichen Entwicklung und Sozialisation. Auf der Basis der Kenntnis empirischer Forschungsmethoden werden praxisnahe Verfahren der pädagogischen Diagnostik und individuellen Bildungsberatung erarbeitet.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar Theorien: Entwicklung und Sozialisation</i>	2	5
2	<i>Seminar Methoden: Einführung in empirische Forschungsmethoden I</i>	2	5
3	<i>Seminar Methoden: Statistik I (Seminar und Übung)</i>	3	8
4	<i>Seminar Anwendungsfelder: Pädagogische Diagnostik und Bildungsberatung</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	9	23

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis Nr. 3 erreichten Noten ermittelt.

EDU-M03

1. Name des Moduls: *Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Regina H. Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnisse von Lehr-Lern-Theorien, Theorien über Entwicklungs- und Implementationsstrategien sowie deren Anwendung bei der Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und/oder der Hochschule. Kenntnisse und Anwendung inferenzstatistischer Methoden.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle vier angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar Theorien: Theorien des Lehrens und Lernens</i>	2	5
2	<i>Seminar Methoden: Einführung in empirische Forschungsmethoden 2</i>	2	5
3	<i>Seminar Methoden: Statistik 2 (Seminar und Übung)</i>	3	8
4	<i>Seminar Anwendungsfelder: Gestaltung von Lernumgebungen</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	9	23

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen Nr. 1 bis Nr. 3 erreichten Noten ermittelt.

EDU-M04

1. Name des Moduls: *Konzeption und Durchführung von Beratung*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnisse zu allgemeinen Strukturmerkmalen von Beratung, zu übergreifenden Beratungsansätzen und zu spezifischen Theorien, welche sich auf Prozess und Inhalt der Erziehungs-, Bildungs- und Organisationsberatung beziehen. Grundlegende Fertigkeiten der Gestaltung von Beratungsprozessen. Kenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *EDU-M02 oder EDU-M03*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle drei angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar Theorien: Theorien zu Prozess und Inhalt von Erziehungs-, Bildungs- und Organisationsberatung</i>	2	5
2	<i>Seminar Methoden: Qualitative Methoden der empirischen Bildungsforschung</i>	2	5
3	<i>Seminar Anwendungsfelder: Beratung von Personen und Organisationen</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	15

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erreichten Noten ermittelt.

EDU-M05

1. Name des Moduls: *Evaluation von Bildungsprozessen*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild*
3. Inhalte / Lehrziele: *Theorien und empirische Befunde der Evaluationsforschung in Bildungseinrichtungen. Auf der Basis multivariater und mehr Ebenen analytischer Verfahren werden praxisnah Kenntnisse zur Evaluation von Bildungsprozessen auf individueller und organisationaler Ebene vermittelt.*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art: *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *EDU-M02 oder EDU-M03*
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle drei angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar Theorien: Theoretische Ansätze zur Evaluation</i>	2	5
2	<i>Seminar Methoden: Forschungsmethoden der Bildungsevaluation</i>	2	5
3	<i>Seminar Anwendungsfelder: Evaluation von Bildungs- und Erziehungssystemen</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	15

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erreichten Noten ermittelt.

EDU-M06

1. Name des Moduls: *Berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Regina H. Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele: *Aneignung über das Fachstudium hinausreichender, berufsqualifizierender und berufspraxisorientierter Kompetenzen.*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art: *keine*
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
 - nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Veranstaltungen im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten sind Pflicht. Veranstaltungen können unter anderem aus den unten aufgeführten Bereichen gewählt werden. Bei Bedarf können hier nicht genannte berufspraktisch orientierte Veranstaltungen in Absprache mit der Fachstudienberatung eingebracht werden.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lernwerkstatt (z. B. Beratung und Betreuung der Studienanfänger)</i>		nach Zuteilung
2	<i>Empirische Forschungsmethoden (z. B. empirisch ausgerichtetes Praktikum an einem Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik)</i>		
3	<i>Kommunikation (z. B. Veranstaltungen zu mündlicher Kommunikation und Sprecherziehung)</i>		
4	<i>Fremdsprachen (z. B. Veranstaltungen zur studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung)</i>		
5	<i>Medien / EDV (z. B. Veranstaltungen zu Multimedia oder ICT, Veranstaltungen im Rahmen der EDV-Ergänzungsausbildung des Rechenzentrums)</i>		
6	<i>Betriebswirtschaftliche Praxis (z.B. Businessplanerstellung, Unternehmensgründungssimulationen, Übungsfirmen)</i>		
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich		mind. 10

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls wird nach dem Kriterium „bestanden“ festgestellt.

EDU-M07

1. Name des Moduls: *Praktikum*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele: *Aneignung von Erfahrungswissen in pädagogischen Berufsfeldern parallel zu dem im Studium erworbenen Wissen. Ziel ist die Überprüfung des im Studium erworbenen Wissens auf seine Anwendung hin sowie die kritische Analyse der praktischen Erfahrungen.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Ein zehnwöchiges Praktikum ist Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Praktikum 10 Wochen (Aufteilung in zwei Teile à mindestens 4 Wochen möglich)</i>		12
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich		12

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltung ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Veranstaltung des Moduls wird nicht benotet.

EDU-M08

1. Name des Moduls: *Vertiefung erziehungswissenschaftlicher Theorien*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Hans Gruber*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung von im bisherigen Studium erworbenen theoretischen Kenntnissen unter Bezugnahme auf aktuelle Themen und Fragestellungen erziehungswissenschaftlicher Forschung.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *EDU-M02 bis EDU-M05*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Die angebotene Veranstaltung ist Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar: Vertiefung erziehungswissenschaftlicher Theorien</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	2	8

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltung ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls entspricht der in Veranstaltung Nr. 1 erreichten Note.

EDU-M09

1. Name des Moduls: *Planung und Durchführung von Forschungsarbeiten*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Klaus-Peter Wild*
3. Inhalte / Lehrziele: *Einführung in die eigenständige Durchführung von Forschungsarbeiten. Klärung formaler Anforderungen an Abschlussarbeiten sowie insbesondere Vorbereitung auf die unterschiedlichen Stadien von Forschungsarbeiten.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art: *keine*
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *EDU-M02 bis EDU-M05*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *einmal jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1 Semester*
8. Zusammensetzung: *Beide angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar: Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten (Vorbereitungsseminar zur Bachelorarbeit)</i>	2	8
2	<i>Kolloquium wissenschaftlicher Abschlussarbeiten</i>	2	8
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	16

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Veranstaltungen des Moduls werden nicht benotet.

EDU-M10

1. Name des Moduls: *Nebenfachmodul*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Regina H. Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele: *Im Nebenfachmodul können Veranstaltungen anderer Fächer eingebracht werden, die nach Ermessen des/der Studierenden aussichtsreich im Sinne der Entwicklung eines beruflichen Profils sind. Es können sowohl Veranstaltungen eines einzigen Faches als auch eine Kombination aus Veranstaltungen verschiedener Fächer im Sinne eines frei kombinierbaren Nebenfaches eingebracht werden. Dabei gelten die aktuellen Maßgaben der jeweiligen Fächer für Nebenfachstudierende. Es werden Lehrveranstaltungen von Fächern empfohlen, mit denen die Erziehungswissenschaft Lehr- oder Forschungs Kooperationen unterhält (siehe unten). Der Zugang zu einzelnen Fächern oder Veranstaltungen unterliegt teilweise einer Zulassungsbeschränkung. Vor der Belegung von Veranstaltungen sollte die Fachstudienberatung des in Frage kommenden Faches aufgesucht werden.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft im Bachelorstudiengang*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jedes Semester*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *4 Semester*
8. Zusammensetzung: *Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten sind Pflicht. Veranstaltungen aus dem Angebot folgender Fächer bzw. Studieneinheiten werden empfohlen:*
- 1. Informationswissenschaft (Download des Angebots auf den Seiten der Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte)*
 - 2. Medienwissenschaft (umfassend die Veranstaltungen der Module MED-M01 und MED-M02; zulassungsbeschränkt; Download des Angebots bei der Koordinierungsstelle Leistungspunkte)*
 - 3. Medical Education (zulassungsbeschränkt; Eingangsprüfung im Anschluss an eine Selbstlernphase zur medizinischen Terminologie)*
 - 4. Rechtswissenschaft/Öffentliches Recht (Download des Angebots auf den Seiten der juristischen Fakultät)*
 - 5. Strafrecht/Kriminologie (Download des Angebots auf den Seiten der juristischen Fakultät)*
 - 6. Betriebswirtschaftslehre (Download des Angebots auf den Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)*
 - 7. Volkswirtschaftslehre (Download des Angebots auf den Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)*
 - 8. Wirtschaftsinformatik (nur als großes Nebenfach im Umfang von 60 ECTS; die Studierenden sollten Grundwissen im Bereich Rechnernetze und Wirtschaft mitbringen; Download des Angebots auf den Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät)*
 - 9. Frei kombinierbares Nebenfach der Philosophischen Fakultäten (Download des Angebots auf den Seiten der Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte)*
 - 10. Studieneinheit Mündliche Kommunikation (Download des Angebots auf den Seiten der*

Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte)

11. Kunst und ästhetische Bildung (Download des Angebots auf den Seiten der Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte)

12. Musikpädagogik

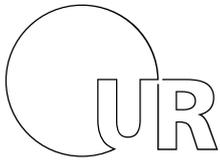
13. Musikwissenschaft (Download des Angebots auf den Seiten der Koordinierungsstelle Modularisierung/Leistungspunkte)

14. Psychologie (Download des Angebots auf den Seiten des Instituts für Psychologie)

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
	<i>Veranstaltungen der gewählten Fächer</i>		nach Zuteilung
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich		mind. 30

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der erreichten Noten der für den Pflichtbereich ausgewählten Veranstaltungen ermittelt.



Bekanntgabe des Prüfungsausschusses für den Studiengang Bachelor-/Master-Erziehungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss des Bachelor-Master-Studiengangs Erziehungswissenschaft (Educational Science) hat bzgl. der Benotung von Einzelleistungen im Modul EDU-M10 (Nebenfachmodul) folgenden Beschluss gefasst:

- a. Ab Beginn des Sommersemesters 2011 können nur mehr benotete Leistungsnachweise in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M10 eingebracht werden.
- b. Leistungsnachweise, die bis einschließlich des Wintersemesters 2010/2011 erbracht wurden, können als benotete oder unbenotete Leistungen in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M10 eingebracht werden.
- c. Die Modulnote des Moduls EDU-M10 errechnet sich weiterhin aus dem Durchschnitt der erreichten Einzelnoten der für den Pflichtbereich ausgewählten Veranstaltungen.
- d. Die in Punkt a) festgesetzte Änderung zur Benotung der Einzelleistungen im Modul EDU-M10 gilt für Studierende mit Studienbeginn vor dem Wintersemester 2011/2012 unabhängig von der im Wintersemester 2011/2012 vollzogenen Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-/Masterstudiengang Erziehungswissenschaft weiter.

gez. Prof. Dr. Hans Gruber
(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

Ergänzung siehe Seite 2:



Universität Regensburg

Universität Regensburg · D-93040 Regensburg

Universität Regensburg

Referat I/5

z. H. Herrn Hilz

Im Hause

2. Februar 2011

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE,
PÄDAGOGIK UND SPORTWISSENSCHAFT

Lehrstuhl für Pädagogik III

Prof. Dr. Hans Gruber

Telefon +49 941 943-3784

Telefax +49 941 943-4989

Sekretariat:

Telefon: +49 941 943 3783

Telefax: +49 941 943 4989

Universitätsstraße 31

D-93053 Regensburg

hans.gruber@paedagogik.uni-regensburg.de

www.uni-regensburg.de

Ergänzung zum Beschluss des Prüfungsausschusses vom 18. Januar 2011

Sehr geehrter Hilz,

der Prüfungsausschuss des Bachelor-Master-Studiengangs Erziehungswissenschaft (Educational Science) hat in Absprache mit studentischen Vertretern (Fachschaft Pädagogik) zum Beschluss über die Benotung von Einzelleistungen im Modul EDU-M10 vom 18. Januar 2011 folgende Ergänzung beschlossen:

Unbenotete Leistungsnachweise können in den beiden folgenden Ausnahmefällen für das Modul EDU-M10 zugelassen werden:

- a) Wenn eine Lehrveranstaltungen vom Dozierenden grundsätzlich nur mit „bestanden“ bewertet wird.
- b) Wenn die Art und das Niveau der Benotung einer Lehrveranstaltung nicht mit der Benotung in Veranstaltungen der Erziehungswissenschaft vergleichbar sind.

In den beiden genannten Fällen können Studierende in einem formlosen Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses eine Eintragung unbenoteter Studienleistungen in den Pflichtbereich des Moduls EDU-M10 beantragen. Die Erfüllung einer der beiden unter (a) und (b) aufgeführten Bedingungen wird vom Prüfungsausschuss in Absprache mit den zuständigen Dozierenden geprüft und entsprechend im Anerkennungsformular vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Hans Gruber

(Vorsitzender des Prüfungsausschusses)

Modul nur relevant für Studierende, die Erziehungswissenschaft im Rahmen des kombinatorischen Bachelor of Arts als Nebenfach studieren und eine Sondergenehmigung nach nach § 2 Abs. 2 Sätze 3 und 4 haben.

EDU-M16

1. Name des Moduls: *Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen für Nebenfach*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Erziehungswissenschaft / Prof. Dr. Regina H. Mulder*
3. Inhalte / Lehrziele: *Kenntnisse von Lehr-Lern-Theorien, Theorien über Entwicklungs- und Implementationsstrategien sowie deren Anwendung bei der Analyse und Entwicklung von Lernumgebungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung und/oder der Hochschule. Kenntnisse und Anwendung grundlegender empirischer Forschungsmethoden. In Seminaren ist neben den normalen Seminaranforderungen eine zusätzliche schriftliche Reflexionsarbeit zu erbringen, die Verbindungen der Seminarinhalte mit denen des eigenen Hauptstudienfaches herausarbeitet.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art: *keine*
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Erziehungswissenschaft als Nebenfach*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten? *jährlich*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung: *Alle angebotenen Veranstaltungen sind Pflicht.*

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Seminar Theorien: Theorien des Lehrens und Lernens</i>	2	5
2	<i>Seminar Methoden: Einführung in empirische Forschungsmethoden 1</i>	2	5
3	<i>Seminar Anwendungsfelder: Gestaltung von Lernumgebungen</i>	2	5
	B Wahlbereich		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	15

9. Die Wiederholbarkeit der Veranstaltungen ergibt sich aus der Prüfungsordnung.
10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den beiden Veranstaltungen Nr. 1 und Nr. 2 erreichten Noten ermittelt.